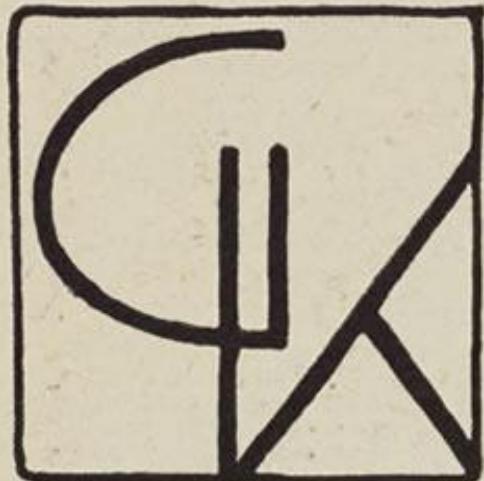


ავსტრიული სეცესონი

გიორგი კრავჩენკო



GUSTAV KLIMT



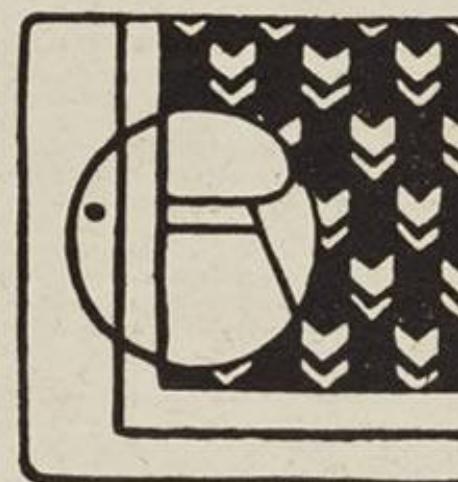
FRIEDRICH KÖNIG



RICHARD LUKSCH



KOLOMAN MOSER



ALFRED ROLLER



ERNST STÖHR



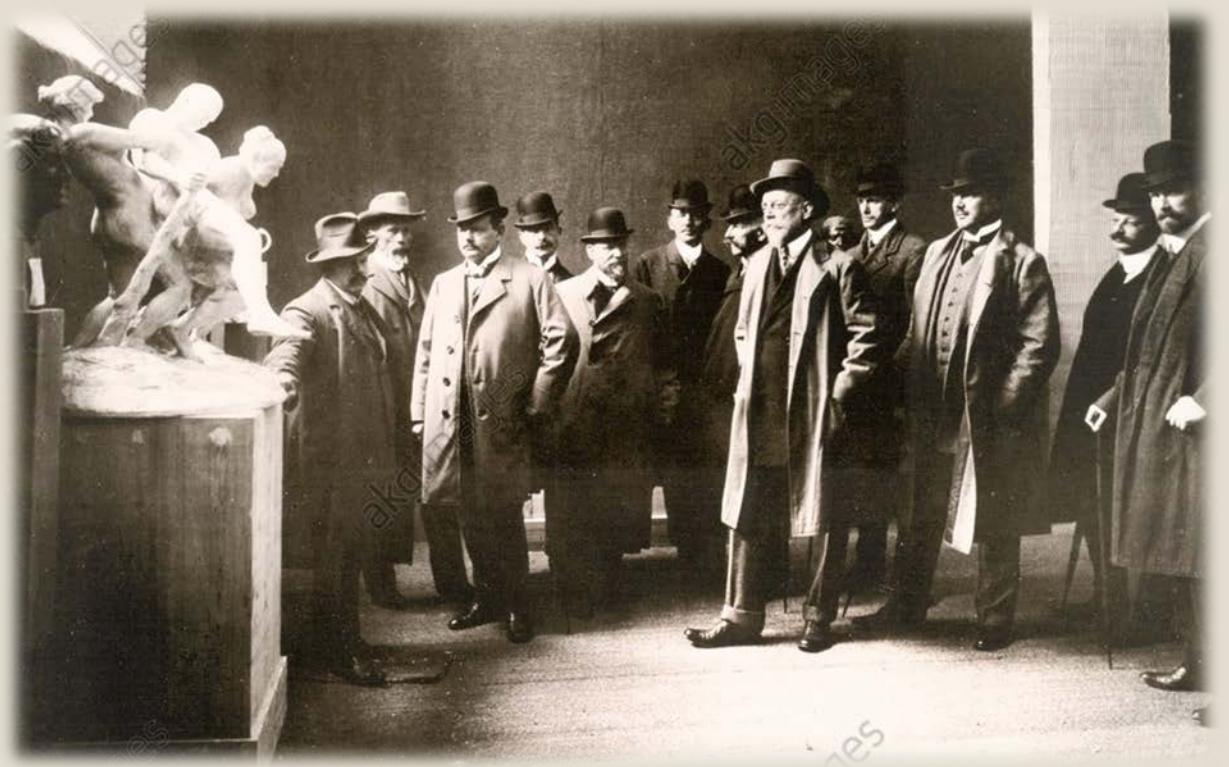
იოზეფ ჰოფმანი

კოლომან
მოზერი

გუსტავ
კლიმტი

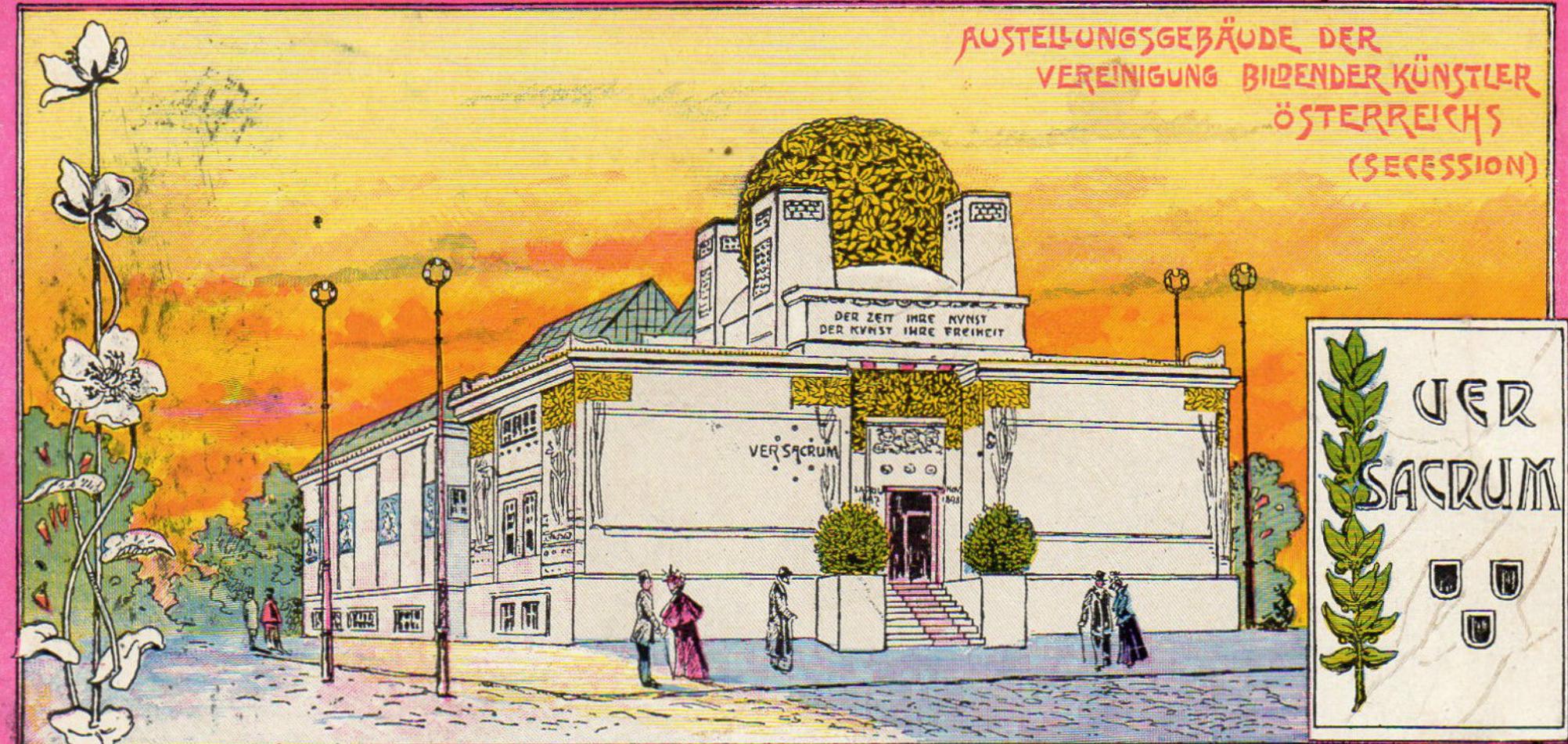
იოზეფ მარია
ოლბრიძი







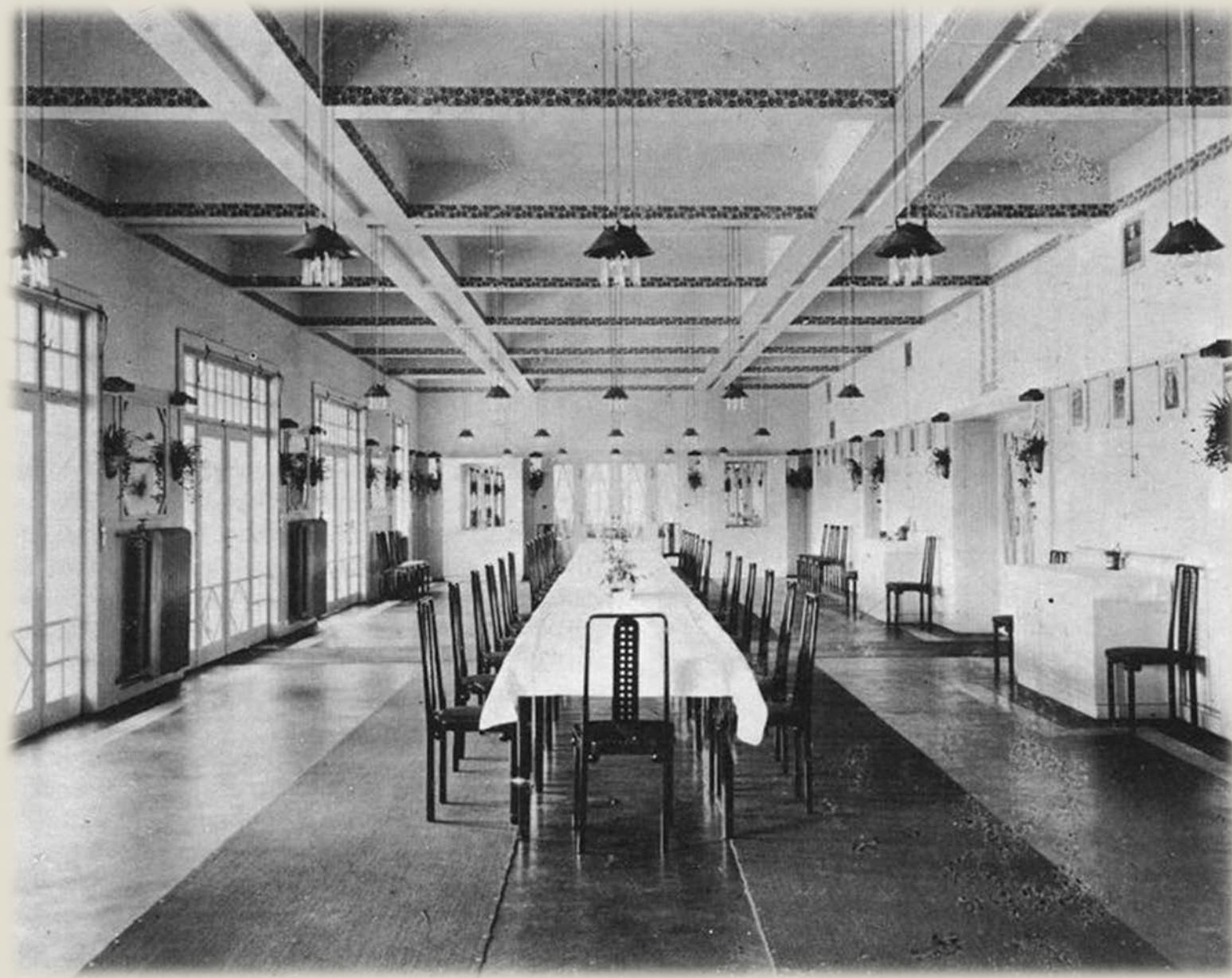


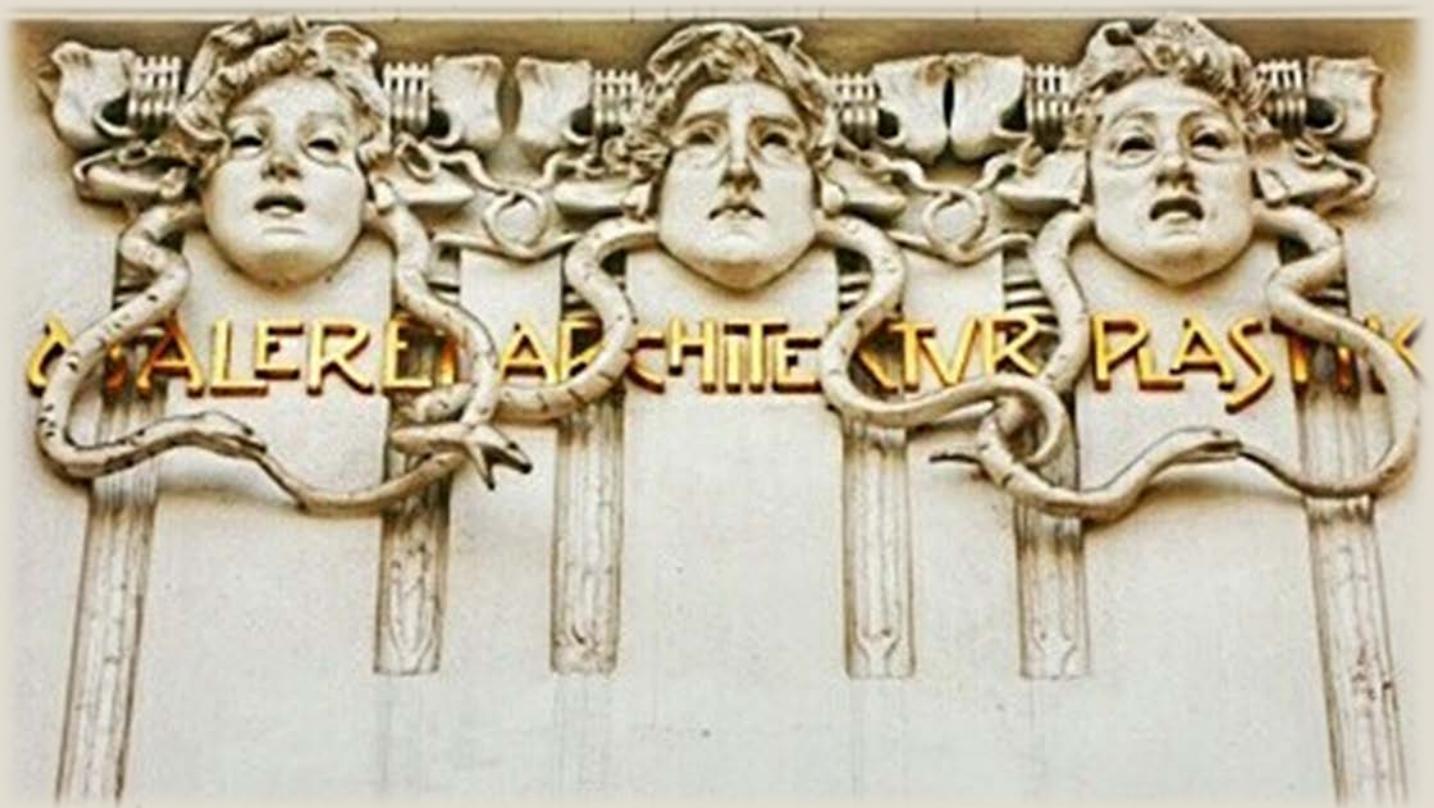






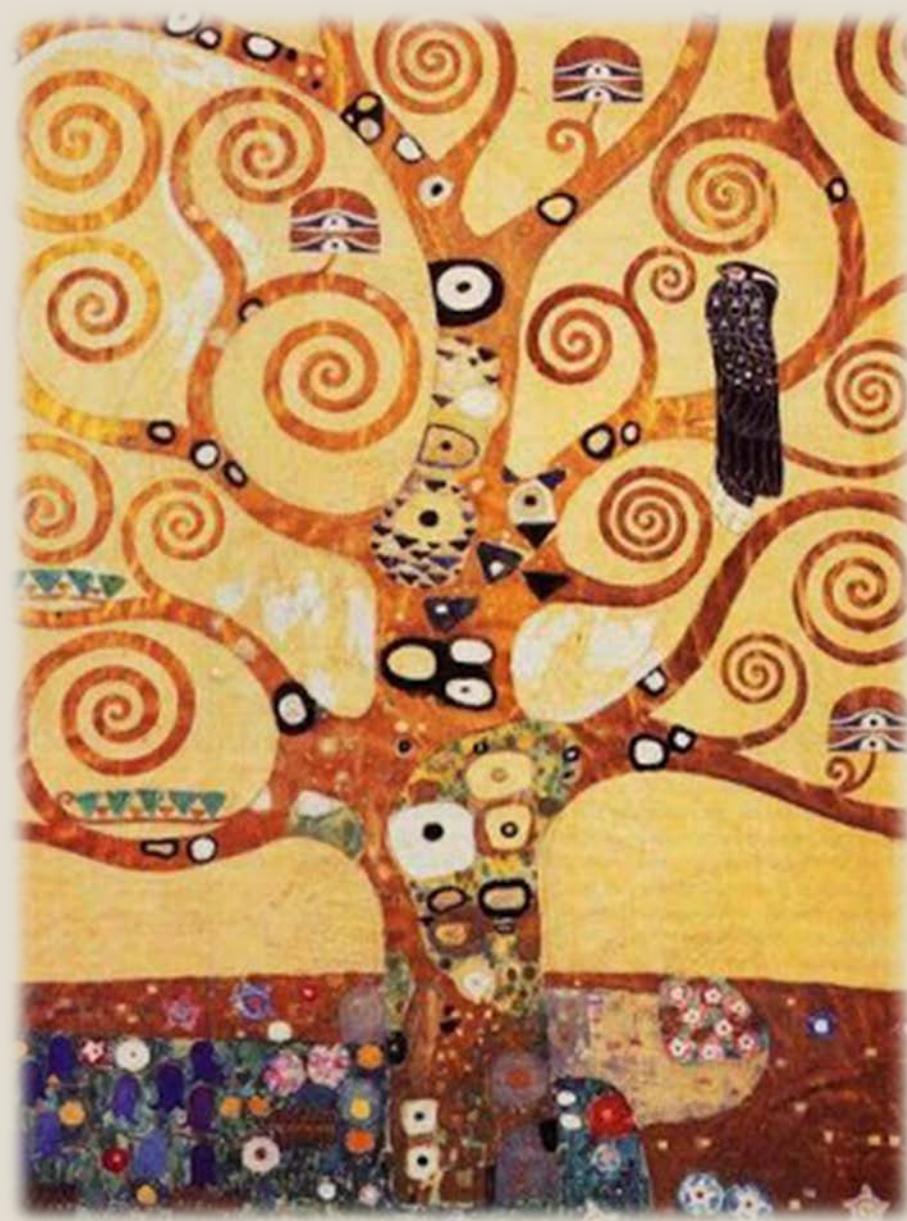
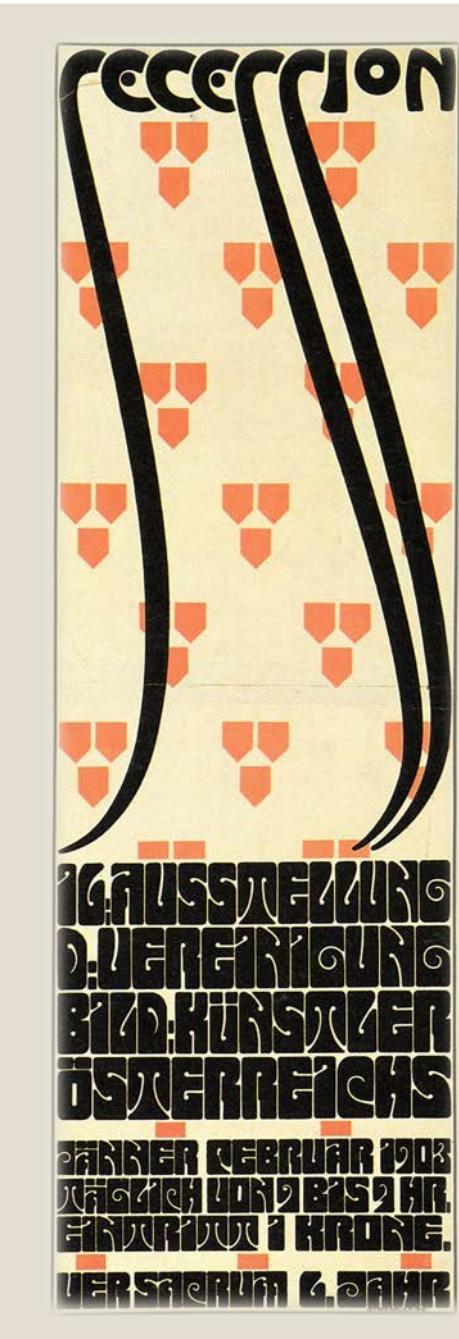


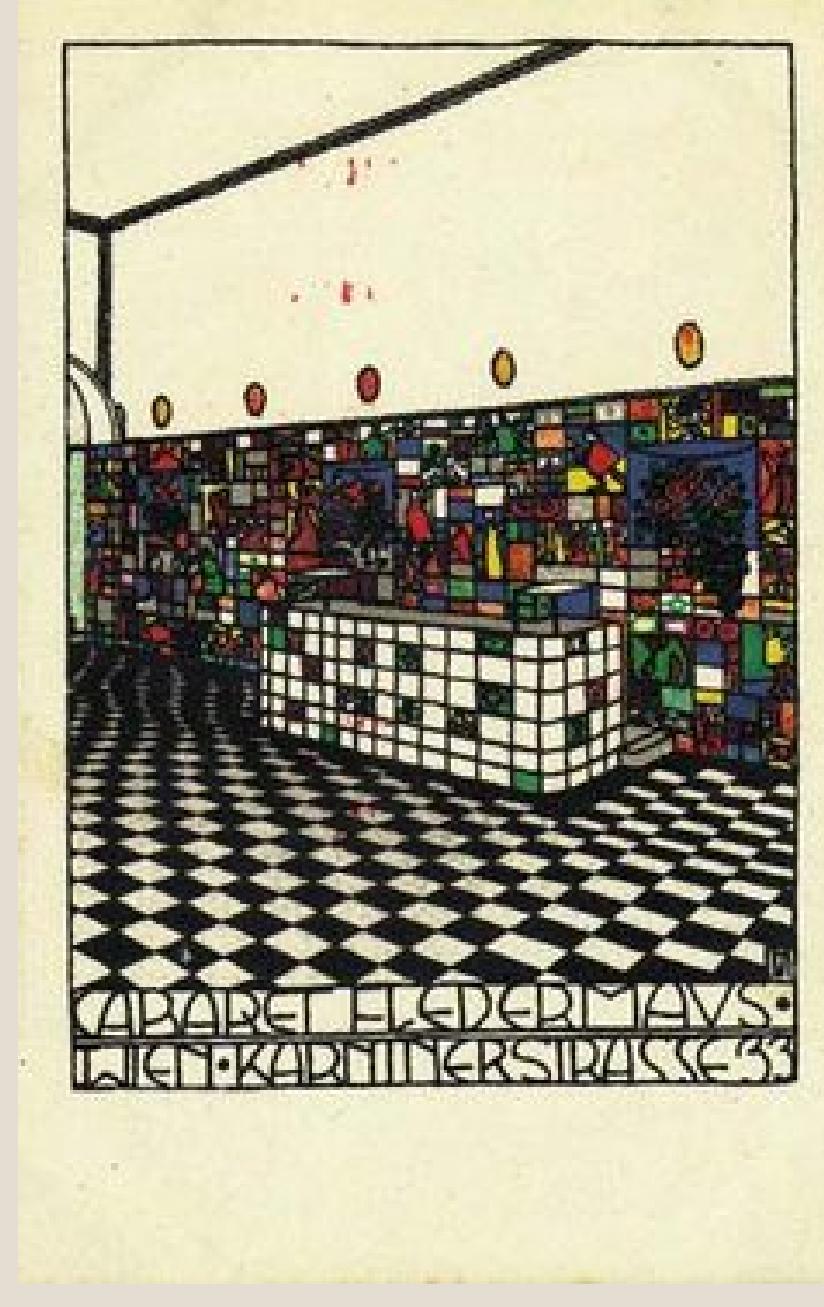




















FRANÇOIS
BAUDOT

ASSOULINE

SECESSION
VEREINIGUNG
BILDENDER
KÜNSTLER
ÖSTERREICHS

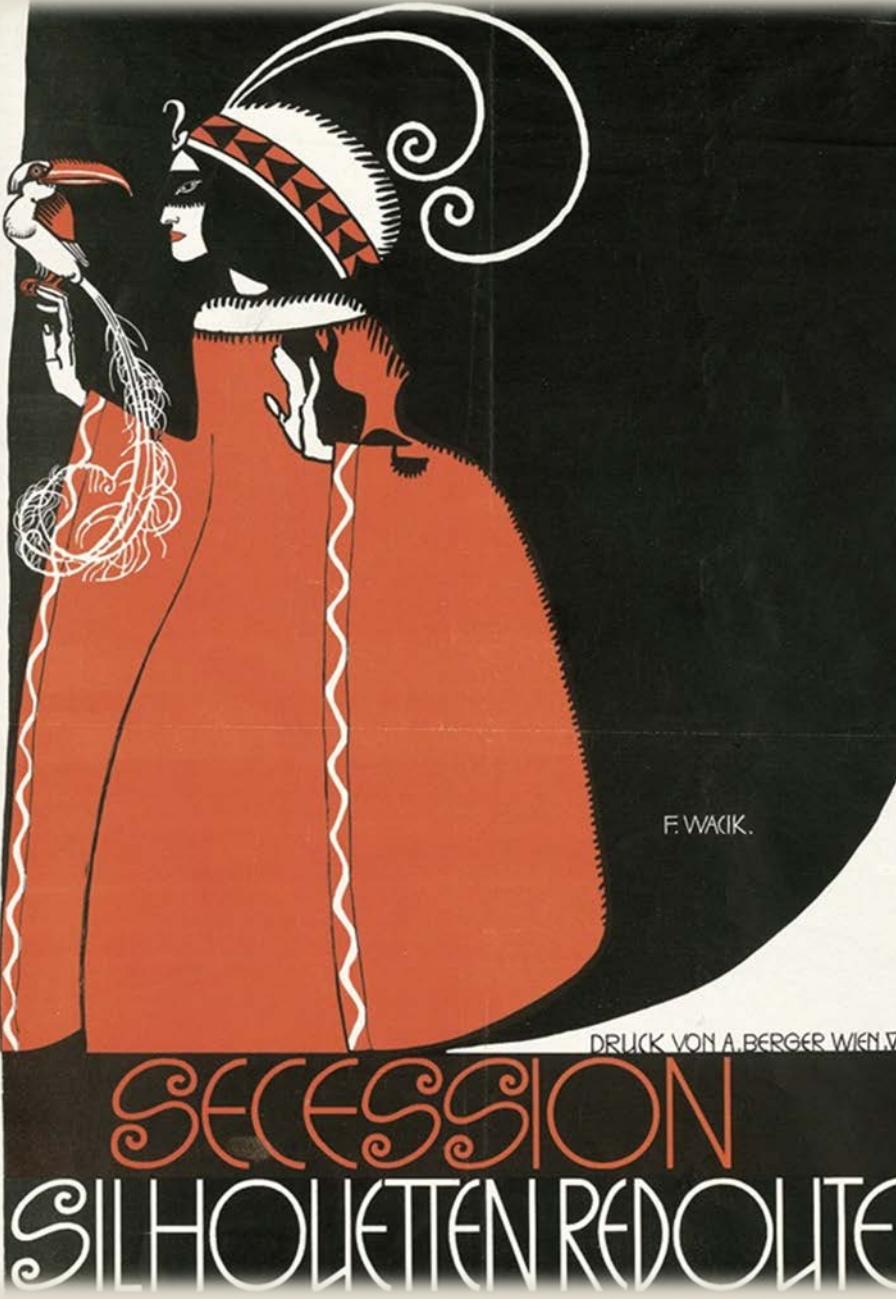
VI. KUNST-
AUSSTELLUNG

VON 9-7 UHR
EINTRITT 1 K

VER SACRUM
III. JAHR

LITH. DRUCK v. A. BERGER, WIEN





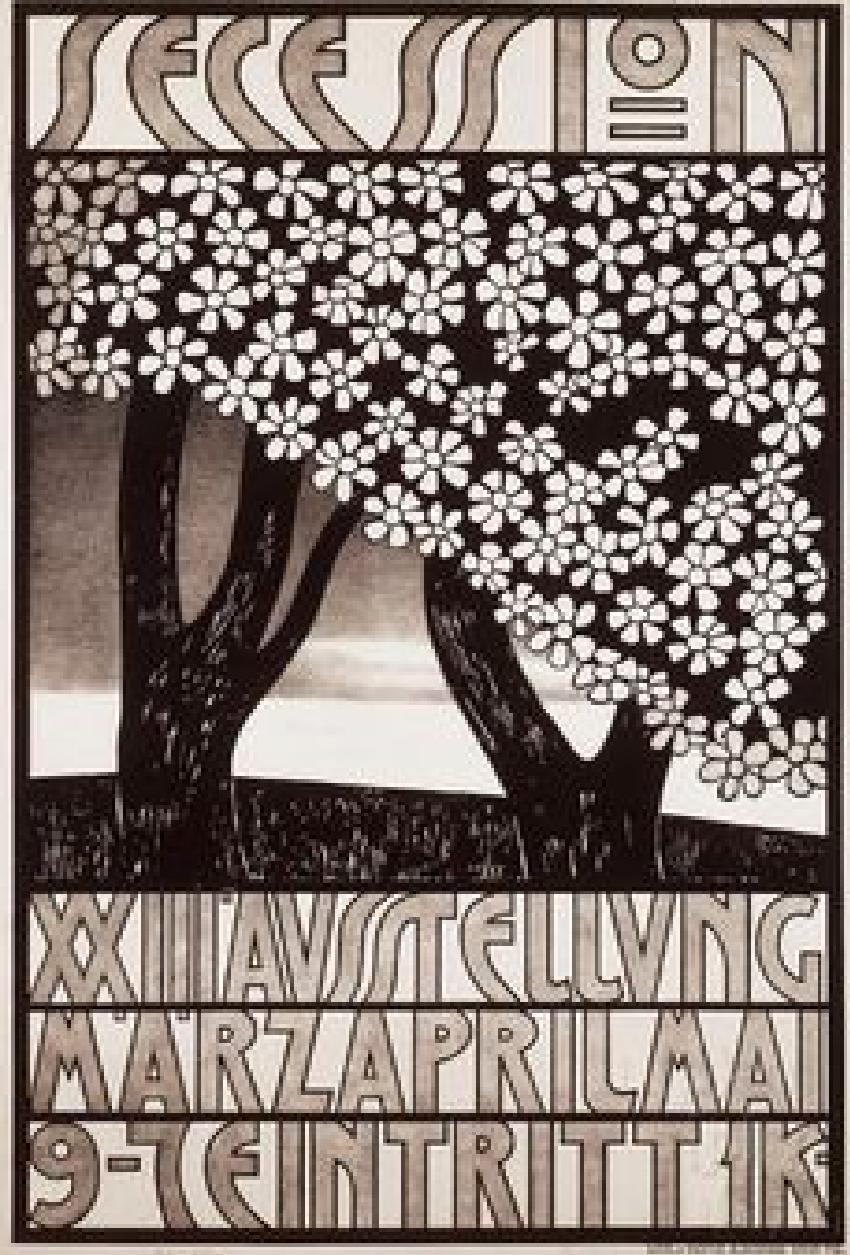
SECESSION
VEREINIGUNG
BILDENDER
KÜNSTLER
ÖSTERREICH'S

VI. KUNST-
AUSSTELLUNG

VON 9-7 UHR
EINTRITT 1 K

VER SACRUM
III. JAHR

LITH. & DRUCK v. A. BERGER, WIEN. 8



SECESSION
VEREINIGUNG
BILDENDER
KÜNSTLER
ÖSTERREICH'S

VI. KUNST-
AUSSTELLUNG

VON 9-7 UHR
EINTRITT 1 K

VER SACRUM
III. JAHR

LITH. & DRUCK v. A. BERGER, WIEN



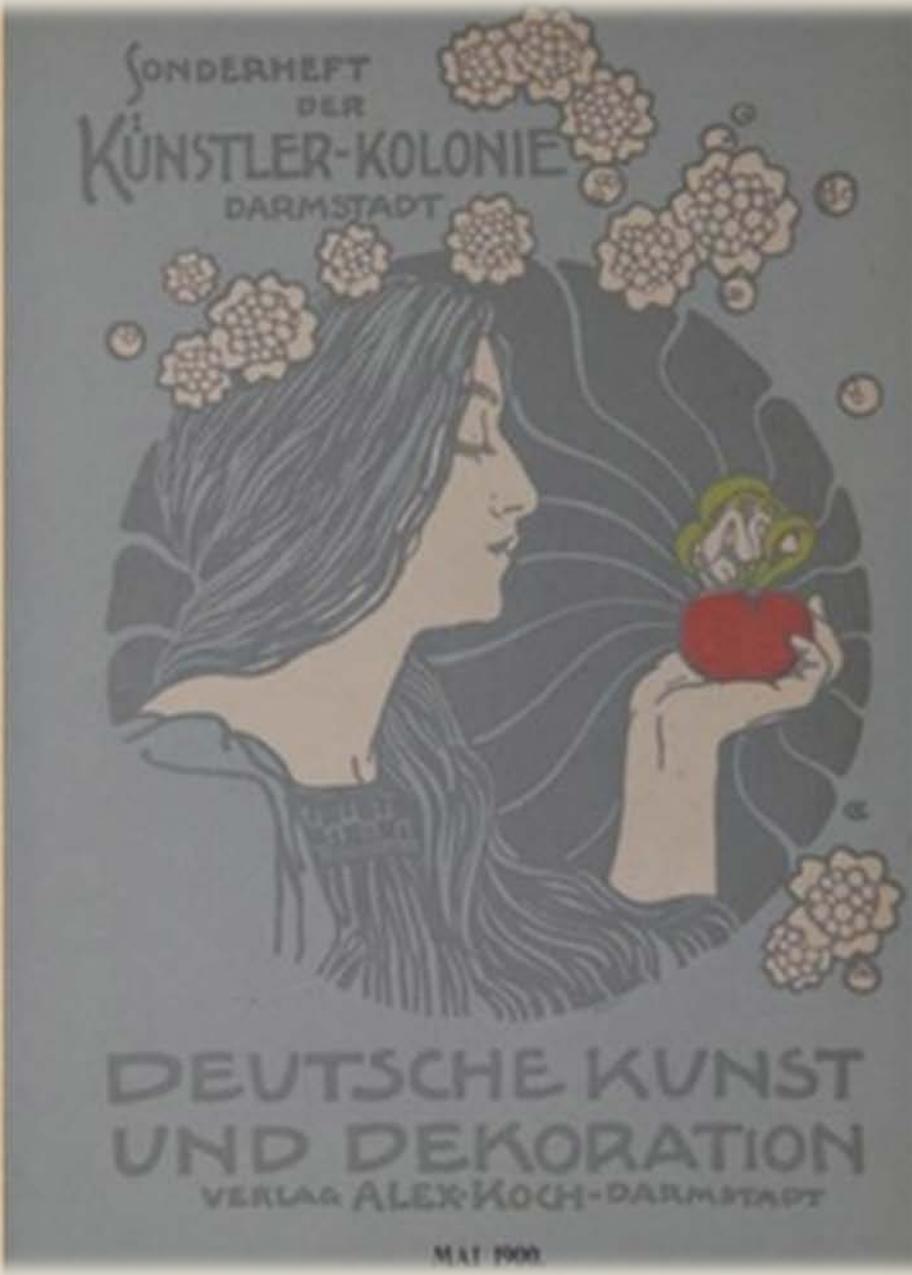
SECESSION
VEREINIGUNG
BILDENDER
KÜNSTLER
ÖSTERREICHS

VI. KUNST-
AUSSTELLUNG

VON 9-7 UHR
EINTRITT 1 K

VER SACRUM
III. JAHR

LITH. DRUCK v. A. BERGER, WIEN



SECESSION
VEREINIGUNG
BILDENDER
KÜNSTLER
ÖSTERREICH

VI. KUNST-
AUSSTELLUNG

VON 9-7 UHR
EINTRITT 1 K

VER SACRUM
III. JAHR

LITH. DRUCK v. A. BERGER, WIEN













I. Jahrg. Heft 1.

Einselpreis 2 Kronen.

DER SACRUM



ORGAN DER
VEREINIGUNG
BILDENDER
KÜNSTLER
ÖSTERREICH'S

JANUAR
1898.



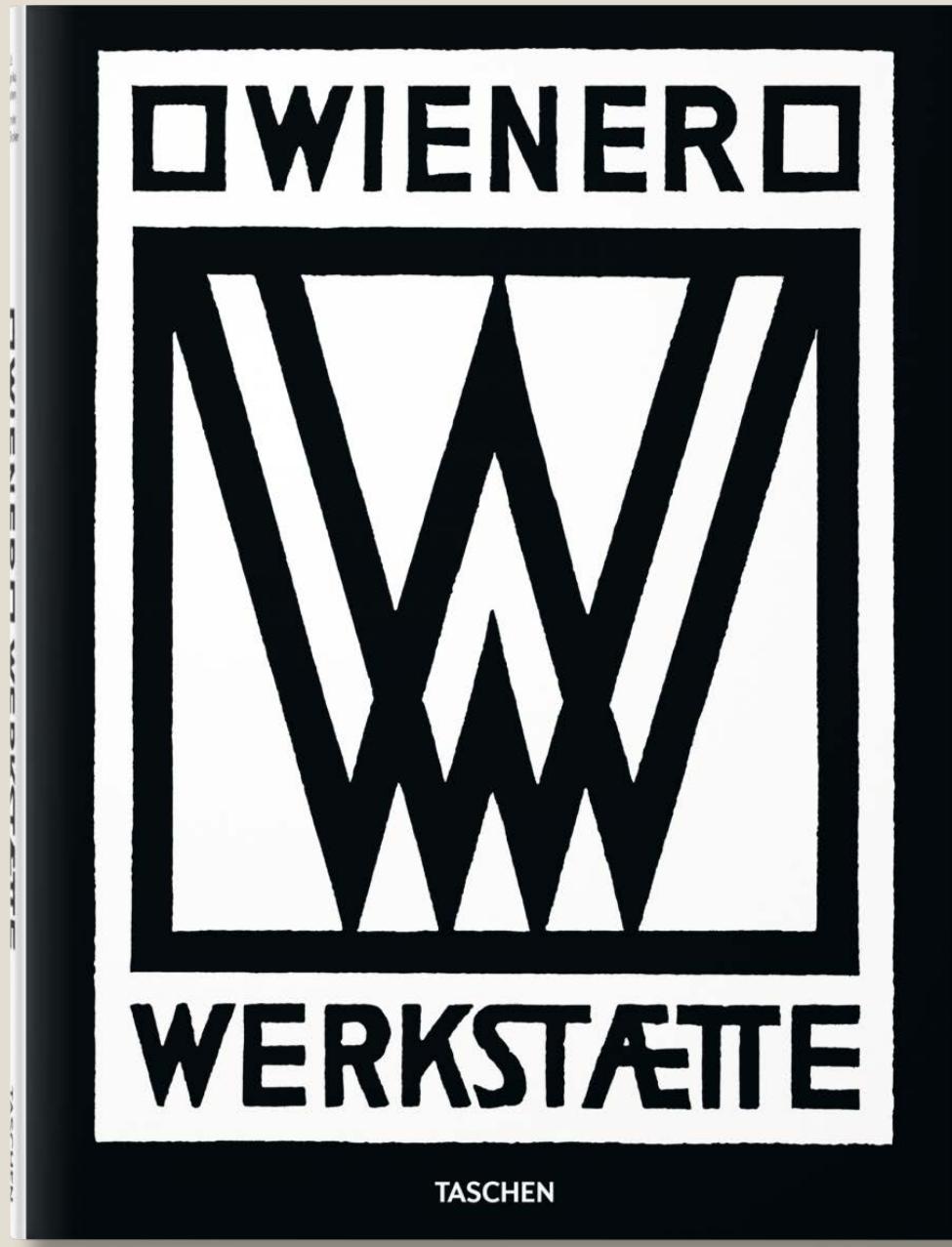
JÄHRLICH 12 HEFTE
IM ABBONNEMENT 6 FL.-10 M.



















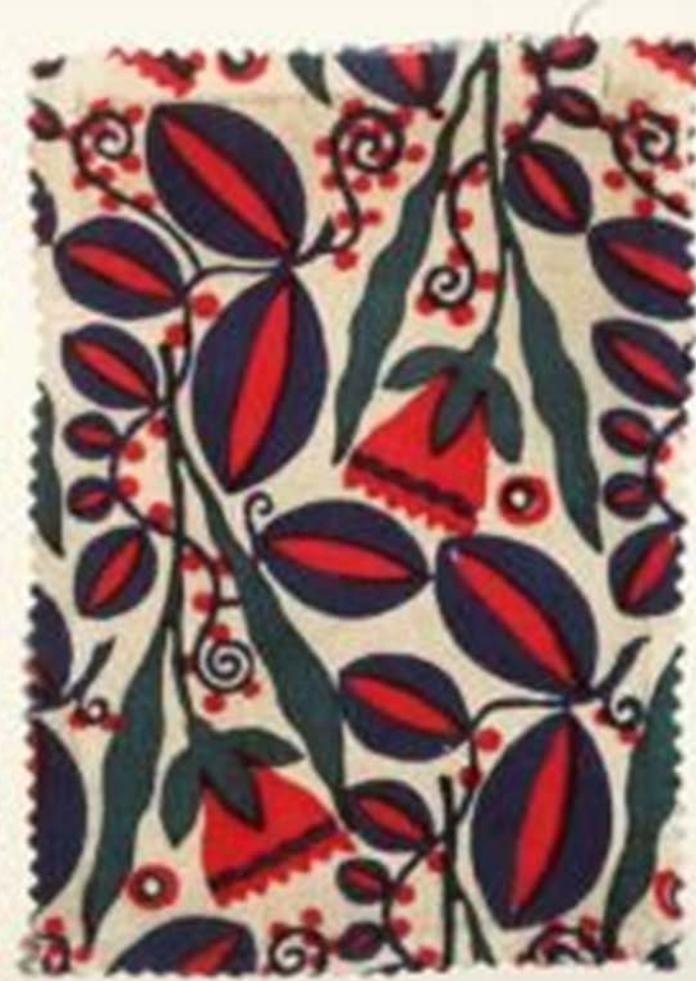






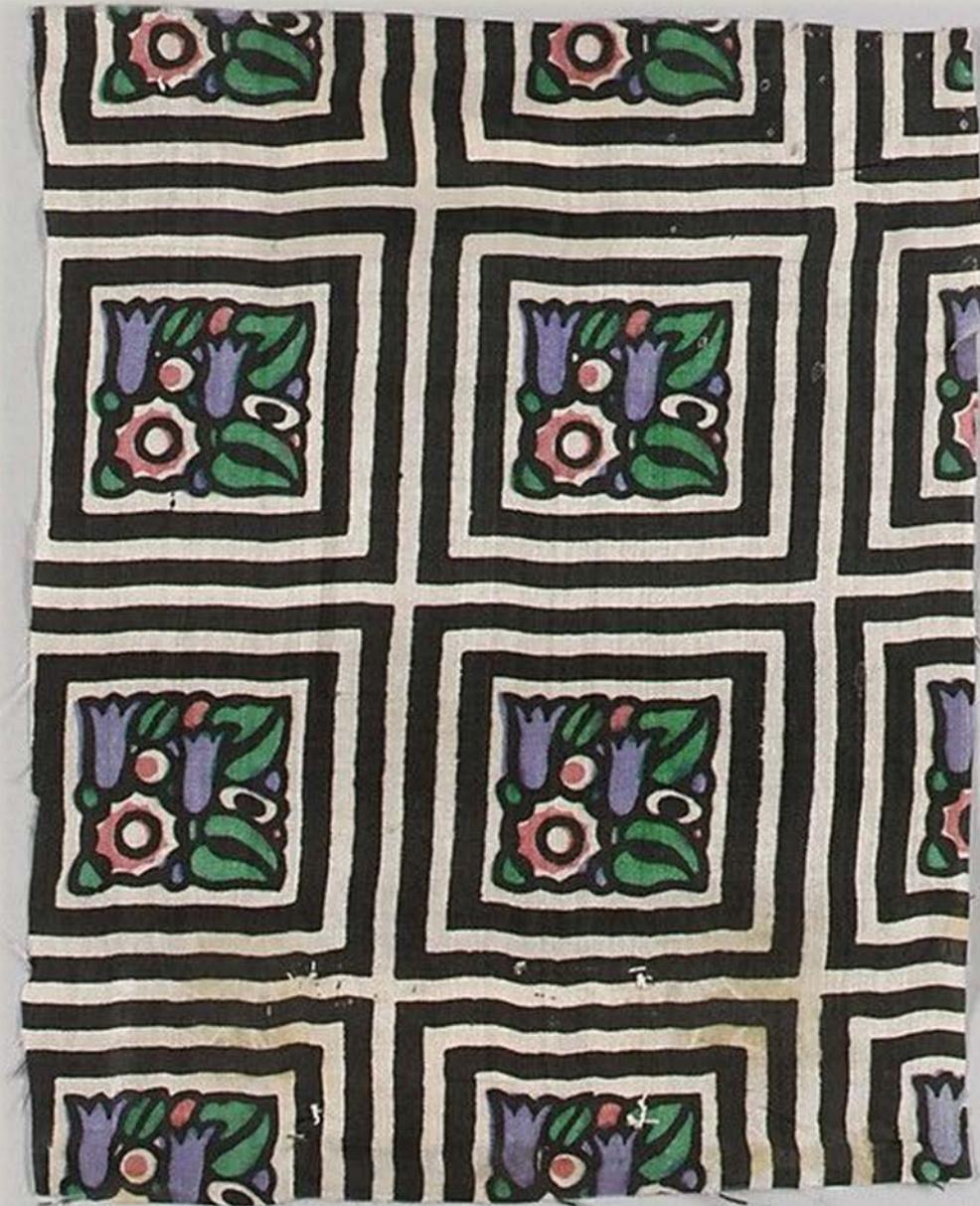








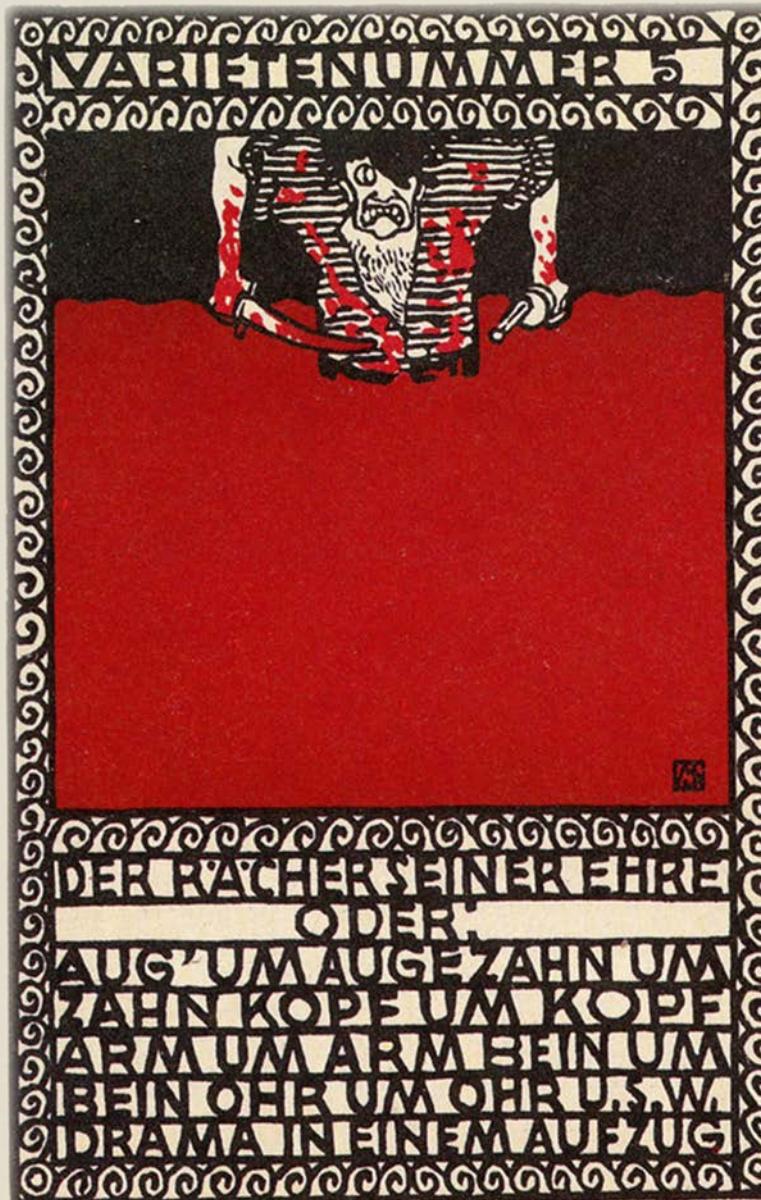
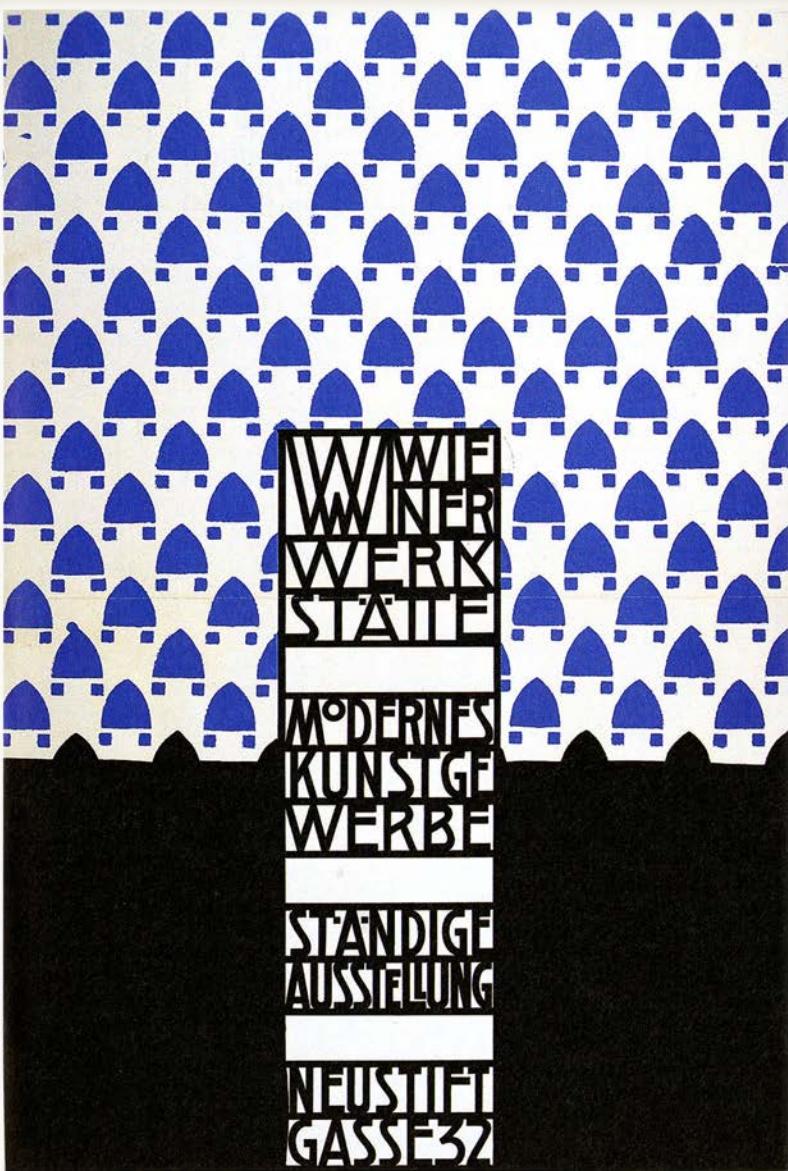
1994.549.25



54.197.3

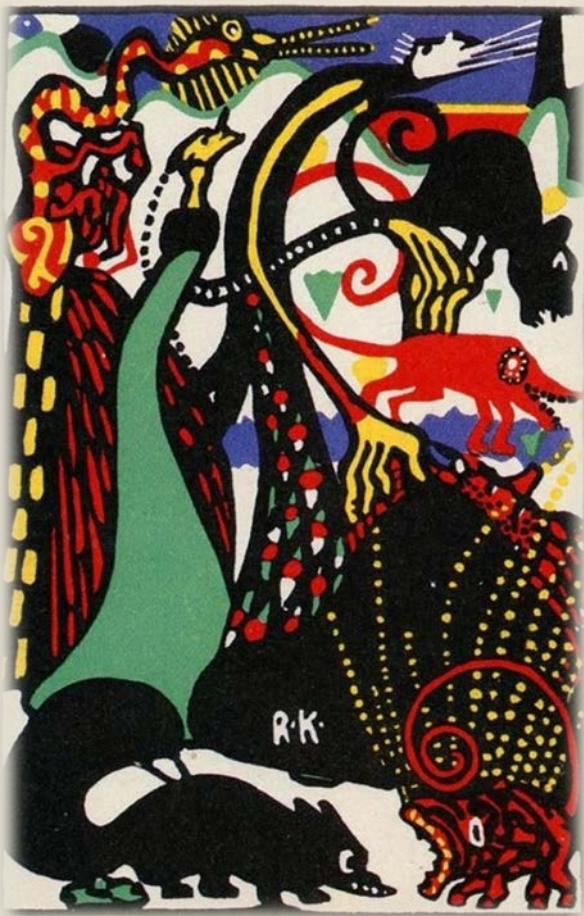


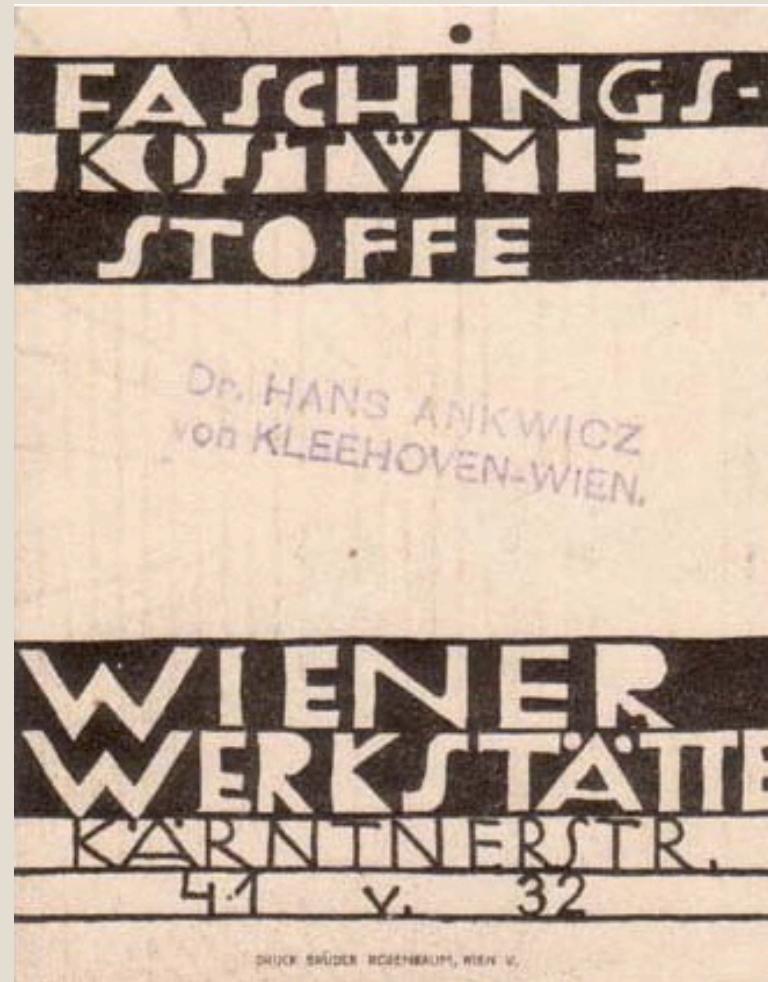
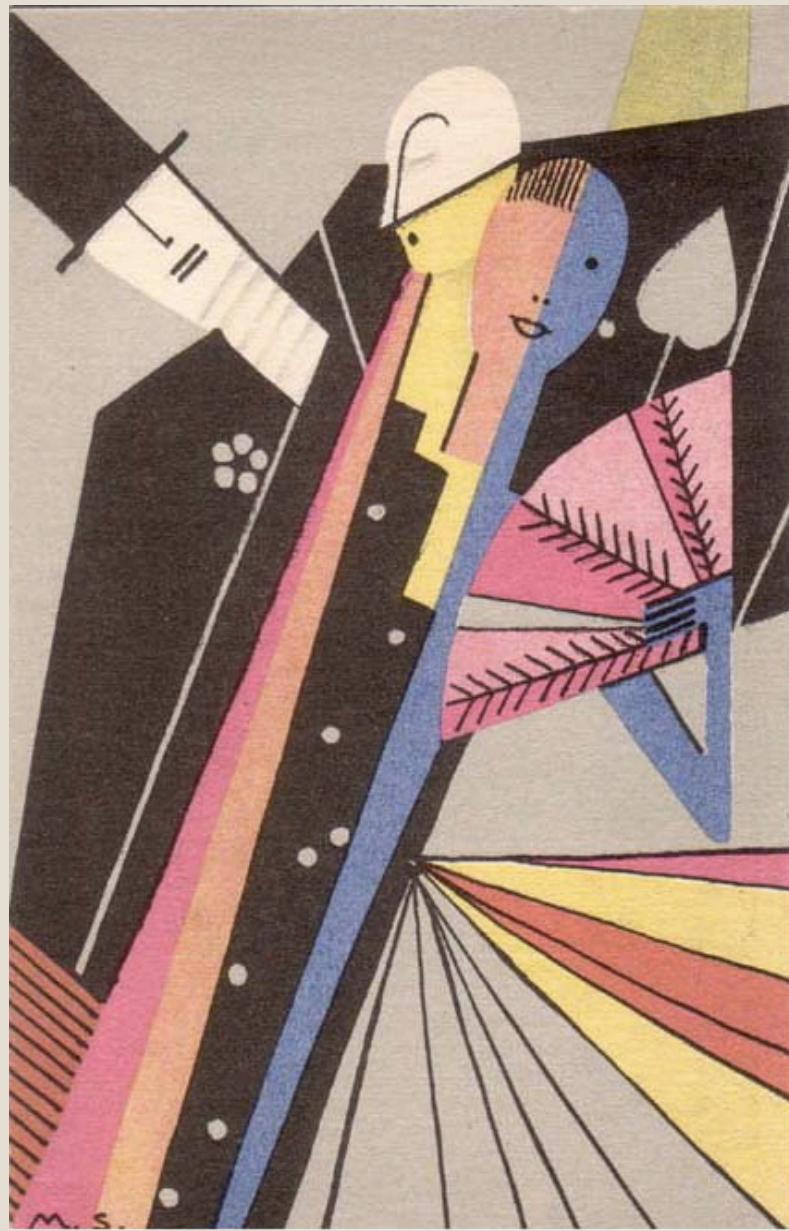




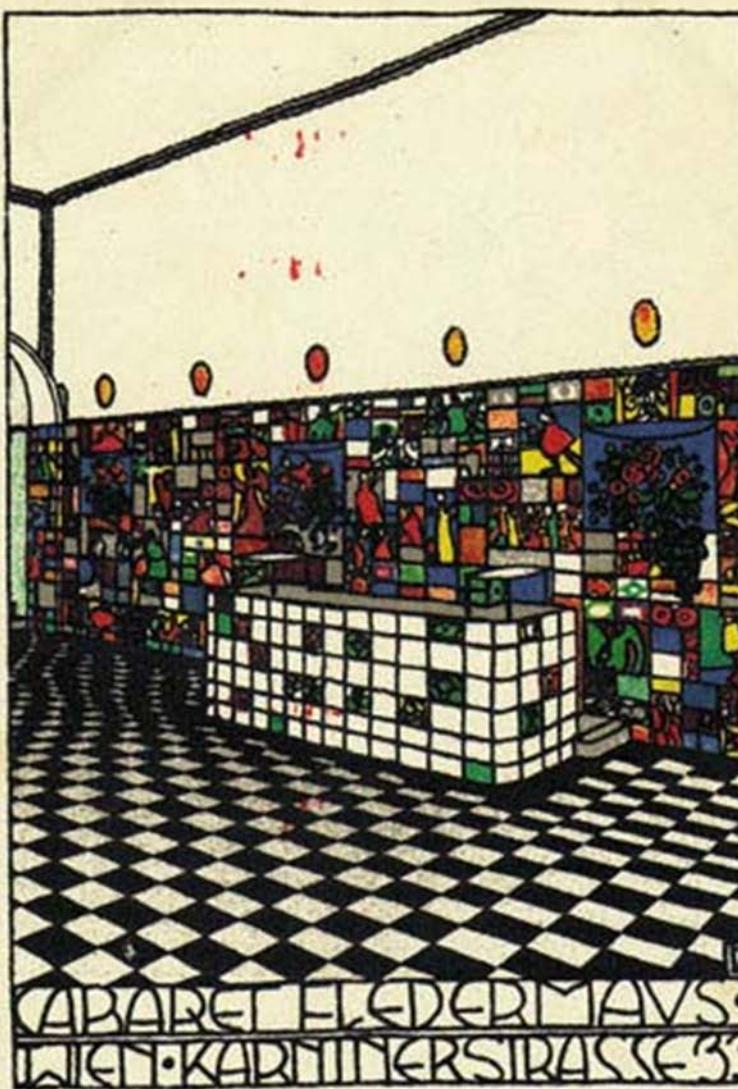


MÖDE 2









CABARET ELEDERMAVS.
WIEN-KARINTHERSTRASSE 33



Carl Otto Czechka



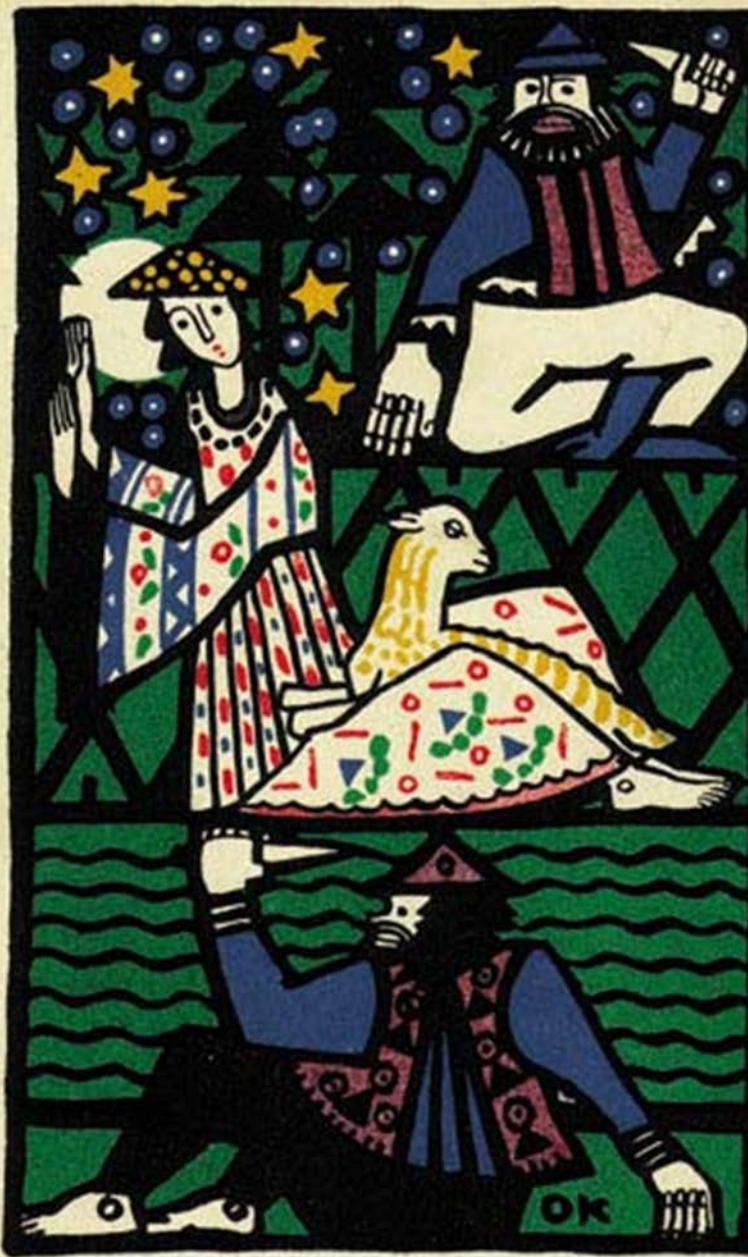
Bertold Löffler.



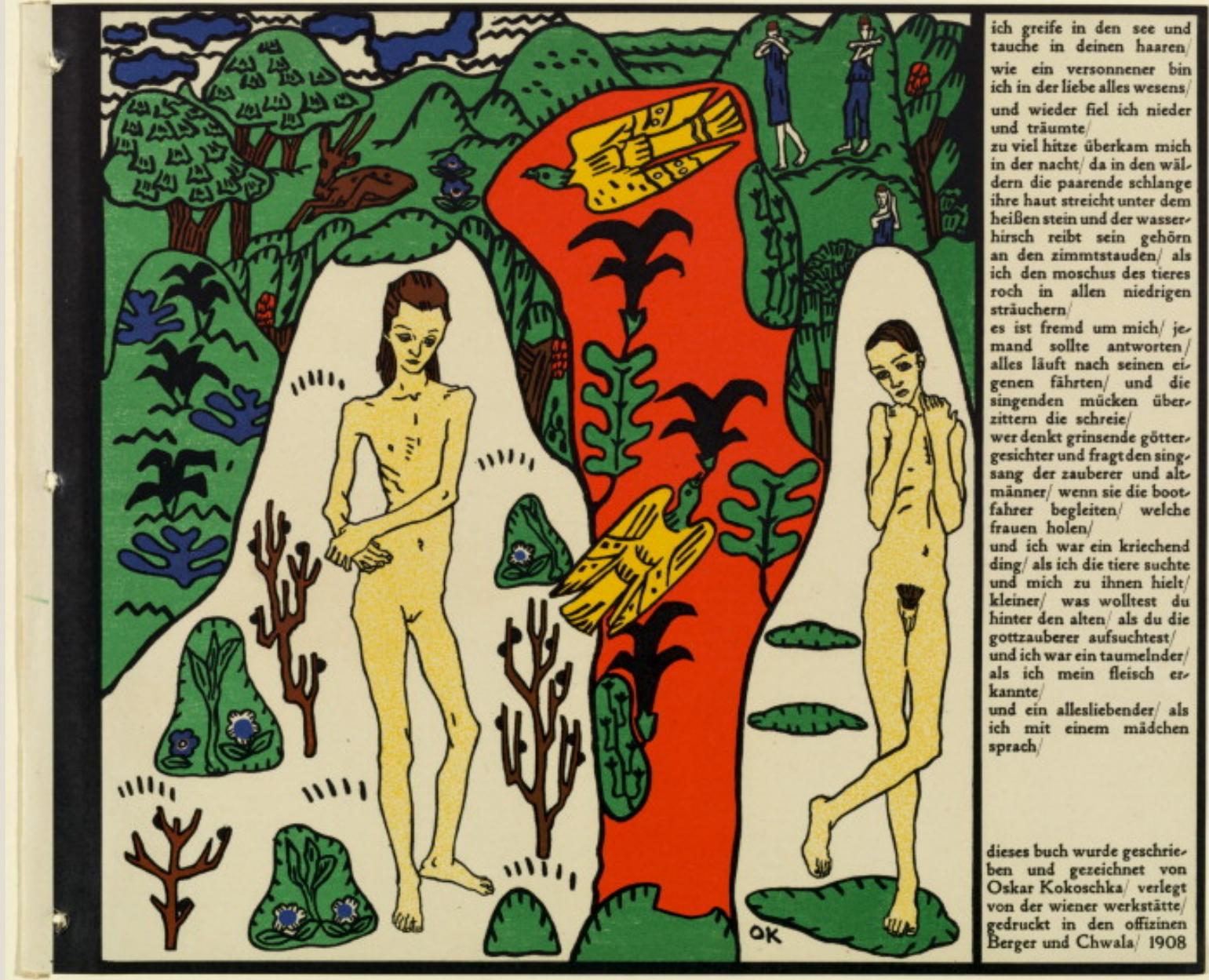
Oscar Kokoschka



Bertold Löffler.



Oscar Kokoschka

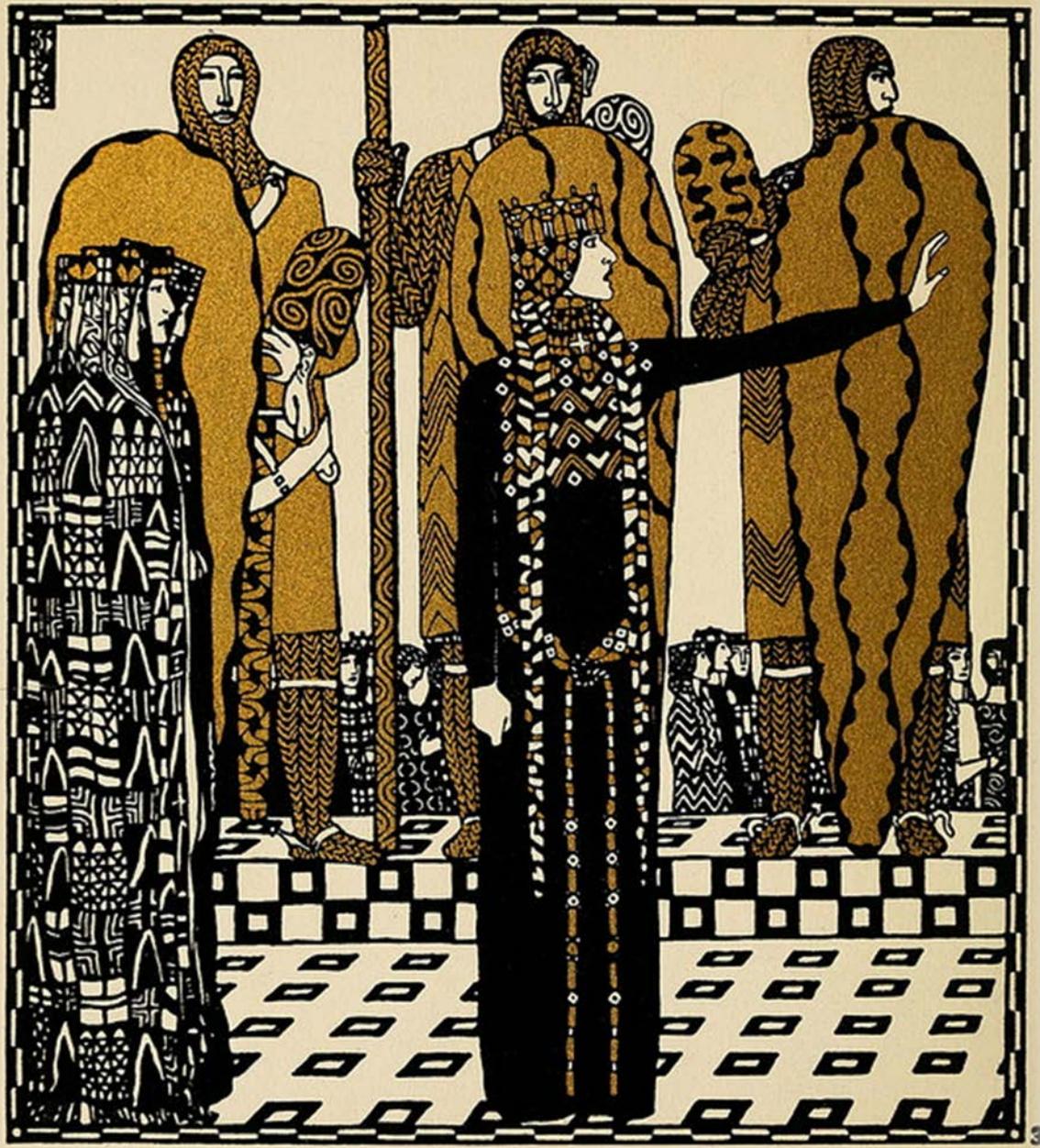


ich greife in den see und tauche in deinen haaren/
wie ein versonnener bin ich in der liebe alles wesens/
und wieder fiel ich nieder und träumte/
zu viel hitze überkam mich in der nacht/ da in den wäl-
dern die paarende schlange ihre haut streicht unter dem
heissen stein und der wasser-
hirsch reibt sein gehörn an den zimmstauden/ als
ich den moschus des tieres roch in allen niedrigen
sträuchern/
es ist fremd um mich/ je-
mand sollte antworten/
alles läuft nach seinen ei-
genen fährten/ und die
singenden mücken über-
zittern die schreie/
wer denkt grinsende götter-
gesichter und fragt den sing-
sang der zauberer und alt-
männer/ wenn sie die boot-
fahrer begleiten/ welche
frauen holen/
und ich war ein kriechend
ding/ als ich die tiere suchte
und mich zu ihnen hielt/
kleiner/ was wolltest du
hinter den alten/ als du die
gottzauberer aufsuchtest/
und ich war ein taumelnder/
als ich mein fleisch er-
kannte/
und ein allesliebender/ als
ich mit einem mädchen
sprach/

dieses buch wurde geschrie-
ben und gezeichnet von
Oskar Kokoschka/ verlegt
von der wiener werkstätte/
gedruckt in den offizinen
Berger und Chwala/ 1908

tiere tragen meine liebe weg und aus meinen ver-
worrenen innigkeiten ist
kein tasten zu fremden
greifenden fingern/die ohne
erinnerungen wären/ ich
warte wieder in meiner
hütte/ vom ufer her ließen
zwei ottern über den lehm
der baumlosen ebene/ ein
mädchen besucht mich/
deine mageren ungezeich-
neten finger sollten an
meinen knien hängen wie
satte blumen/ dich liebt
der grüne baum und die
roten/ gestickten hände auf
meiner decke in der hütte/
ich sage laut/ dich liebt
das seegras auf dem du
liegst/ und ich sage wohl
auch/ dich liebt ein mann/
der neben dir auf dem see-
gras ruht in der hütte unter
dem grünen baum/ höre
es nicht/ daß die lautlose
stille bleibt/
ich sehe dich wie ein einzi-
ger/ ich hätte dir vielleicht
muscheln gesucht/
der einzige bin ich/ der von
dir weiß/ was zum frühling
wartet/ aber es ist kein
reden vom formlosen/ wenn
die haut noch nicht weiß/
wir werden suchen müssen/
wie nach einem verlorenen
kind/
wie nach etwas/ das in der
luft hängen blieb und un-
gesagt/
und ich fiel nieder und
träumte dem morgen zu/
du sollst bleiben in meinem
haus/ ich will nicht schlafen/
ich muß mit den händen
in die luft greifen und durch
die gänge nach dir rufen/
obgleich ich mich schäme/
keiner hat dich noch so
gesehen wie ich/ ich stehe





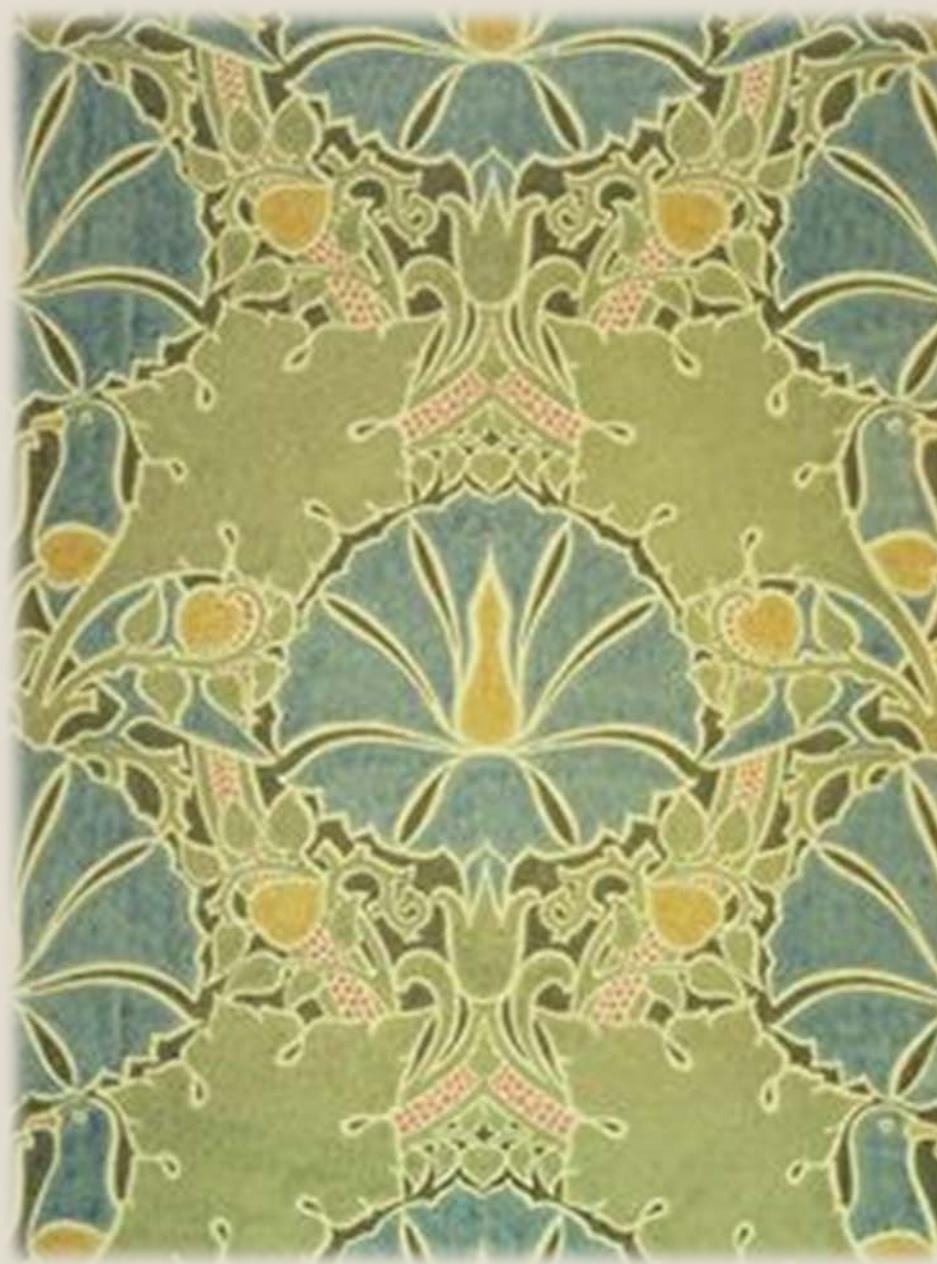


DRUCKER VON ALBERT BERGER WIEN VIII. 1924





Rudolf Kalvach







Vienna Secession
A-K-R-I-S

F / W 2011

> NEXT

















Altmann & Kühne



Altmann & Kühne



